

Der Hochhinaus.

Noelle von Hermann Heiberg.

In einer der besten Gegenden der Stadt lag der Besitz des Großhändlers...

Eden erlöste die Abendglocke. An dem Kontrollhause schritten alsbald die Arbeiter zu Hunderten vorüber.

Nur in dem kleinen Häuschen war diese gleichsam feierliche Abendruhe unterbrochen durch das ächzende Stöhnen eines Kranken.

Und nun, nach diesem Gesändnis, Ernst, mein Sohn, zweierlei! zitterte es aus dem Munde des mit dem Tode ringenden Mannes...

Einige Wochen sind verfloßen. Der Mann ruht im Grabe. Die Tochter ist noch in dem kleinen Häuschen...

Der Sohn war gekommen. Die ersten Stunden, in denen Vater und Kind sich der schmerzlichen Wiedersehensfreude hingaben...

Da Du mir zurückgekommen bist, da ich Dich noch einmal sehe vor meinem Tode...

Drei Monate, nachdem der alte Herr Cornelius gestorben war, ward ich in das Kontor des neuen Chefs...

Acht Tage hat Herr Cornelius schon täglich Antwort von Ernst Ermeler gemeldet. Die schwerkranken Schwester wird immer schwächer...

Der Kranke hielt inne. Blässe trat auf seine Stirn, und ein schweres Stöhnen drang aus der Brust.

Als mein Herr zurückkehrte, nahm Ermeler, mühsam sprechend, das Wort, gingen wir an's Rechnen...

Alles vortrefflich. Ich danke Ihnen, lieber Herr Ermeler! Sie nachher! — Warum ich das Geld nehme...

Das bist alt genug, mein Sohn, um zu wissen, welche Klüfte zwischen den Wünschen der Menschen und den Handlungen liegen.

Das eine: „Sage mir, daß Du mir vergeden kannst! — Raub — raub —“ Die Augen wurden groß und weit...

Die Stimme versagte, aber während der junge Mann in tiefer Erschütterung an dem Bette des Sterbenden niederlag...

Einige Wochen sind verfloßen. Der Mann ruht im Grabe. Die Tochter ist noch in dem kleinen Häuschen...

Der Sohn war gekommen. Die ersten Stunden, in denen Vater und Kind sich der schmerzlichen Wiedersehensfreude hingaben...

Da Du mir zurückgekommen bist, da ich Dich noch einmal sehe vor meinem Tode...

Drei Monate, nachdem der alte Herr Cornelius gestorben war, ward ich in das Kontor des neuen Chefs...

Acht Tage hat Herr Cornelius schon täglich Antwort von Ernst Ermeler gemeldet. Die schwerkranken Schwester wird immer schwächer...

Der Kranke hielt inne. Blässe trat auf seine Stirn, und ein schweres Stöhnen drang aus der Brust.

Als mein Herr zurückkehrte, nahm Ermeler, mühsam sprechend, das Wort, gingen wir an's Rechnen...

ausdrücklich wird mein und meiner Schwester Verpflichtung sein für das, was Sie meinem Vater, was Sie uns gegeben haben!

Wir Wochen seit dem vorher geschiedenen Ereignissen sind verfloßen. Es ist spät Nachmittag. Ernst Ermeler hatte, bevor er Berlin verließ, noch einmal zwei Gräber besucht...

Er war scharf vor Sehnsucht nach der Heimath gegangen. Bei dem bloßen Gedanken, seines Vaters Wohnung zu betreten, den allen heiliggeliebten Mann, seine Schwester und Marianna...

Einige Wochen sind verfloßen. Der Mann ruht im Grabe. Die Tochter ist noch in dem kleinen Häuschen...

Der Sohn war gekommen. Die ersten Stunden, in denen Vater und Kind sich der schmerzlichen Wiedersehensfreude hingaben...

Da Du mir zurückgekommen bist, da ich Dich noch einmal sehe vor meinem Tode...

Drei Monate, nachdem der alte Herr Cornelius gestorben war, ward ich in das Kontor des neuen Chefs...

Acht Tage hat Herr Cornelius schon täglich Antwort von Ernst Ermeler gemeldet. Die schwerkranken Schwester wird immer schwächer...

Der Kranke hielt inne. Blässe trat auf seine Stirn, und ein schweres Stöhnen drang aus der Brust.

Als mein Herr zurückkehrte, nahm Ermeler, mühsam sprechend, das Wort, gingen wir an's Rechnen...

Als mein Herr zurückkehrte, nahm Ermeler, mühsam sprechend, das Wort, gingen wir an's Rechnen...

mein Dankgefühl wird in solchem Maße schmerzlos sein — damit bitte ich, Sie um 11 Uhr morgen...

Schon seit geraumer Zeit wanderten sie zusammen durch die Wege des Tiergartens. Die Natur lag in einer Art Vertäubung...

Und nun sollte sie entscheiden, was bei solcher Sachlage eines Ehrenmannes Schuld und Pflicht, der zugleich ihr Vater die Rechte vollendet...

Ich will hingehen und meinem Vater sagen, daß ich Sie liebe, mehr liebe, als alles in der Welt.

Ein Heirathsgeheuch.

Der Rentier Schulze war eben im Begriffe, sich mit aller Ruhe und Besorgtheit in die Rechte seiner Zeitung zu vertiefen...

Heute schloß dieser aus dem erregten Mienspiele ihres einst geistig recht hablichen Verkehrs...

„Denten Sie sich,“ flücherte das Fräulein dies Mal direkt auf ihr Ziel los, „die Laura wird diesen Inspector Heidrich also doch heirathen.“

„Nach diesen Worten ließ Fräulein Quasselschraube ihre wenig läppige Gestalt erschöpfen, aber unausgesehrt auf einen Stuhl sinken...“

Schulze aber dachte: „Was geht mich im Grunde die ganze Geschichte an? Kann er doch weder diese Laura, noch die er nur möchte, daß sie die Rechte seiner Wirthin war...“

„Er wollte aufpassen, besann sich aber eines Besseren und murmelte etwas von jugendlicher Unerfahrenheit...“

Das Fräulein begann sich nun für das angeschlagene Thema zu erwärmen und schilberte in längerer Rede über die unter der jungen Damenwelt herrschende Heirathsmanie...

„Von dem besondern Falle ging das Fräulein auf das Allgemeine über und verbreitete sich in längerer Rede über die unter der jungen Damenwelt herrschende Heirathsmanie...“

„Nur ein aneddotenhaft klingendes Gerücht ein, das über Fräulein Quasselschraube in Umlauf war.“

„Ueber die Temperatur der Sonne schwanen die Angaben zwischen 1600 Grad und 3 bis 5 Millionen Grad.“

als ein Postfach Schuster vorgestellt wurde und bald als offener Bemerkung über ihre Hand austrat.

Als Schulze wieder nach der Zeitung griff, fiel ihm ein auffallend seit gedrulltes Vertrathsgeheuch auf: „Eine Dame im mittleren Alter, die alle Eigenschaften besitzt...“

Schulze kam auf den Gedanken, es könne vielleicht einen hübschen Scherz geben, aus ein derartiges Geheuch ein paar Zeilen loszulassen.

„Ich will hingehen und meinem Vater sagen, daß ich Sie liebe, mehr liebe, als alles in der Welt.“

„Denten Sie sich,“ flücherte das Fräulein dies Mal direkt auf ihr Ziel los, „die Laura wird diesen Inspector Heidrich also doch heirathen.“

„Nach diesen Worten ließ Fräulein Quasselschraube ihre wenig läppige Gestalt erschöpfen, aber unausgesehrt auf einen Stuhl sinken...“

Schulze aber dachte: „Was geht mich im Grunde die ganze Geschichte an? Kann er doch weder diese Laura, noch die er nur möchte, daß sie die Rechte seiner Wirthin war...“

„Er wollte aufpassen, besann sich aber eines Besseren und murmelte etwas von jugendlicher Unerfahrenheit...“

Das Fräulein begann sich nun für das angeschlagene Thema zu erwärmen und schilberte in längerer Rede über die unter der jungen Damenwelt herrschende Heirathsmanie...

„Von dem besondern Falle ging das Fräulein auf das Allgemeine über und verbreitete sich in längerer Rede über die unter der jungen Damenwelt herrschende Heirathsmanie...“

„Nur ein aneddotenhaft klingendes Gerücht ein, das über Fräulein Quasselschraube in Umlauf war.“

„Ueber die Temperatur der Sonne schwanen die Angaben zwischen 1600 Grad und 3 bis 5 Millionen Grad.“

lehrten Sinne drehten. Es wurde nun die Austrittsöffnung der künstlichen Wärmeabfuhrquelle so lange regulirt, bis sich die beiden Wirkungen aufgehoben.

Die Herablassung.

„Die Edmund Burke einer der berühmtesten Staatsmänner Englands wurde, war er Privatsekretär beim Grafen von Halifax.“

„Ich will hingehen und meinem Vater sagen, daß ich Sie liebe, mehr liebe, als alles in der Welt.“

„Denten Sie sich,“ flücherte das Fräulein dies Mal direkt auf ihr Ziel los, „die Laura wird diesen Inspector Heidrich also doch heirathen.“

„Nach diesen Worten ließ Fräulein Quasselschraube ihre wenig läppige Gestalt erschöpfen, aber unausgesehrt auf einen Stuhl sinken...“

Schulze aber dachte: „Was geht mich im Grunde die ganze Geschichte an? Kann er doch weder diese Laura, noch die er nur möchte, daß sie die Rechte seiner Wirthin war...“

„Er wollte aufpassen, besann sich aber eines Besseren und murmelte etwas von jugendlicher Unerfahrenheit...“

Das Fräulein begann sich nun für das angeschlagene Thema zu erwärmen und schilberte in längerer Rede über die unter der jungen Damenwelt herrschende Heirathsmanie...

„Von dem besondern Falle ging das Fräulein auf das Allgemeine über und verbreitete sich in längerer Rede über die unter der jungen Damenwelt herrschende Heirathsmanie...“

„Nur ein aneddotenhaft klingendes Gerücht ein, das über Fräulein Quasselschraube in Umlauf war.“

„Ueber die Temperatur der Sonne schwanen die Angaben zwischen 1600 Grad und 3 bis 5 Millionen Grad.“

„Die kleine Edith hat eine Mutter begangen und wird dafür von ihrer Mutter in die Erde gesteckt.“

„Vater der Braut: Sie beziehen ein Gehalt von zweitausend Mark, nicht wahr?“

„Bemerkbar: „Jawohl, steigend von drei zu drei Jahren um hundert Mark bis zu breitausend Mark!““

„Vater der Braut (wohlwollend): „Edith, ich bin ja mal wieder anfragen?““

„Vater: „Durcheinand, Herr Schulze, am liebsten würde ich Ihnen die andern Weiden auch noch geben.““

„Gerechte Entrüstung: „Also Sie sind der Kritiker, der mein Drama so schlecht macht!““